

EDELSTAL – HÖFLEIN 2:0. Nach einer torlosen ersten Halbzeit hatten die Burgenländer den längeren Atem. „Obwohl wichtige Spieler wie Novak, Cernak und Schmölzer, neben dem Langzeitverletzten Saber-Hawas, ausgefallen sind, war es am Ende ein verdienter Sieg für uns. Unsere Hauptstärke in dieser Saison ist die Kaderverbreiterung gegenüber dem Vorjahr“, erklärte Edelstal-Obmann Robert Kamm-lander.

„Beide Mannschaften haben sich lange Zeit neutralisiert und waren darauf bedacht, kein Tor zu bekommen. Beide Treffer für Edelstal sind jeweils aus Distanzschüssen knapp außerhalb des Strafraumes erzielt worden“, musste Höflein-Trainer Rudi Zach eingestehen.